

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Montag, 10.11.2025 07:00 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Heute viele Wolken, anfangs örtlich Nebel, später von Südwesten
Auflockerungen.

Wetter- und Warnlage:
Die nach Bayern eingeflossene feuchte und mäßig kalte Luft gelangt heute
von Südwesten unter Zwischenhocheinfluss.

NEBEL:
Heute Vormittag vereinzelt Nebel mit Sichten unter 150 m. In der Nacht zum
Dienstag gebietsweise dichter Nebel.

FROST:
In der Nacht zum Dienstag an den Alpen und im Bayerwald leichter Frost bis
-1 Grad.

Vorhersage:
Heute stark bewölkt und anfangs örtlich Nebel. Im Tagesverlauf vom Allgäu
her Auflockerungen und zunehmende Sonnenanteile. Maximal 7 bis 12 Grad bei
schwachem Wind. In 2000 m zwischen +2 Grad in den Berchtesgadener Alpen und
+5 Grad in den Allgäuer Alpen, in 3000 m bis -3 Grad.

In der Nacht zum Dienstag aufgelockert, teils auch gering bewölkt,
gebietsweise aber Nebelbildung. Später Richtung Donau dichtere Wolken und
einzelne Tropfen möglich. 5 bis 1 Grad, im Bayerwald und an den Alpen
örtlich leichter Frost.

Straßenwetter in den Frühstunden, Dienstag 11.11.2025 in Südbayern:

Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Am Dienstag zunächst viele Wolken und in Niederbayern noch etwas Regen. In
der zweiten Tageshälfte auch dort trocken aber noch viele Wolken, sonst
hingegen vermehrt Sonne. In Niederbayern 6 bis 10, sonst milde 10 bis 13
Grad. In 2000 m um +4, auf der Zugspitze -3 Grad. Schwacher Westwind.

In der Nacht zum Mittwoch vor allem im Flachland häufig Ausbildung von
Hochnebel und dichten Nebelfeldern. Tiefsttemperatur +4 bis 0, Richtung
Alpen sowie am Bayerwald bei klarem Himmel leichter Frost bis -2 Grad.
Vereinzelt Glätte.

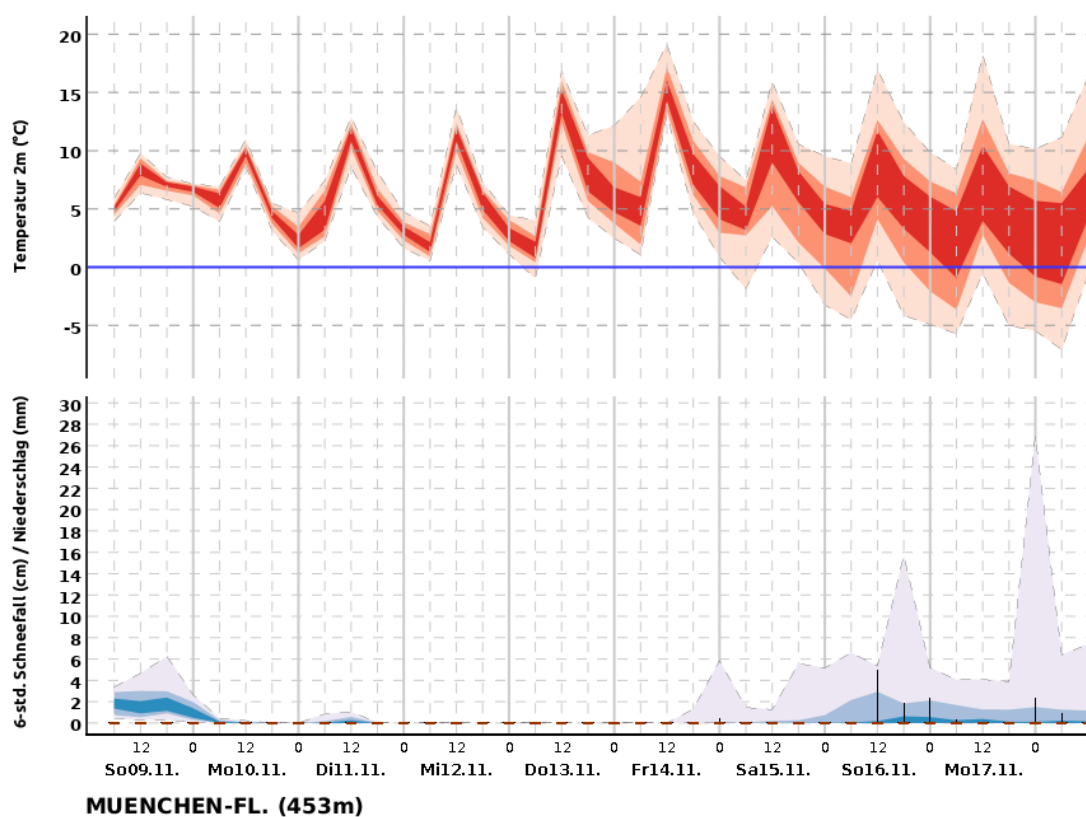
Am Mittwoch anfangs häufig Nebel oder Hochnebel. Im Tagesverlauf öfter
Sonne, im Umfeld der Donau sowie in Niederbayern aber oft ganztags trüb. Im
Dauergrau um 8, sonst 10 bis 15, am westlichen Alpenrand bei viel Sonne
örtlich 17 Grad. In 2000 m um 9, in 3000 m bis 3 Grad. Schwacher bis
mäßiger Wind aus Ost bis Südost.

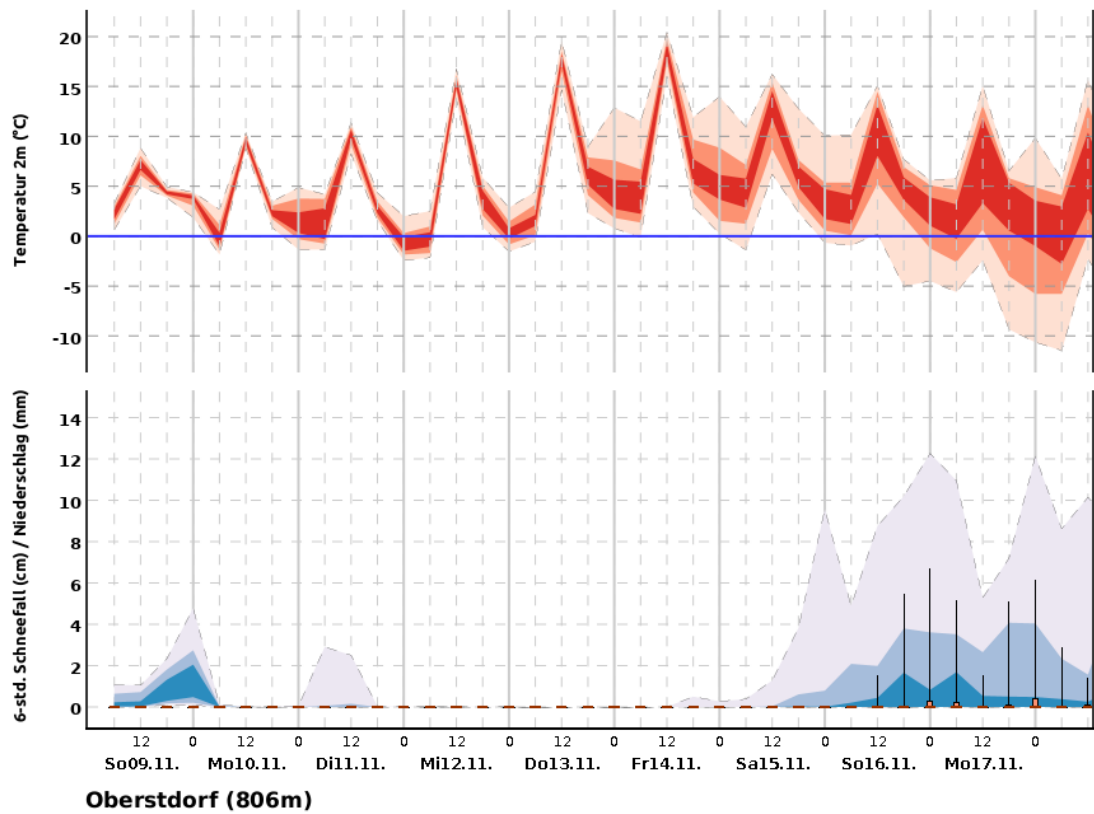
In der Nacht zum Donnerstag teils gering bewölkt oder klar, teils erneut
Ausbreitung von Nebel und Hochnebel. Frühwerte +4 bis -2 Grad. Vereinzelt
Glätte.

Am Donnerstag insgesamt häufig Sonne. Nur in Teilen Niederbayerns sowie im Umfeld der Donau lange Zeit trüb durch Nebel oder Hochnebel. Dort örtlich nicht über 10, sonst 12 bis 16, am höheren Alpenrand nahe 20 Grad. In 2000 m bis 12, auf der Zugspitze 5 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus vorwiegend südlichen Richtungen.

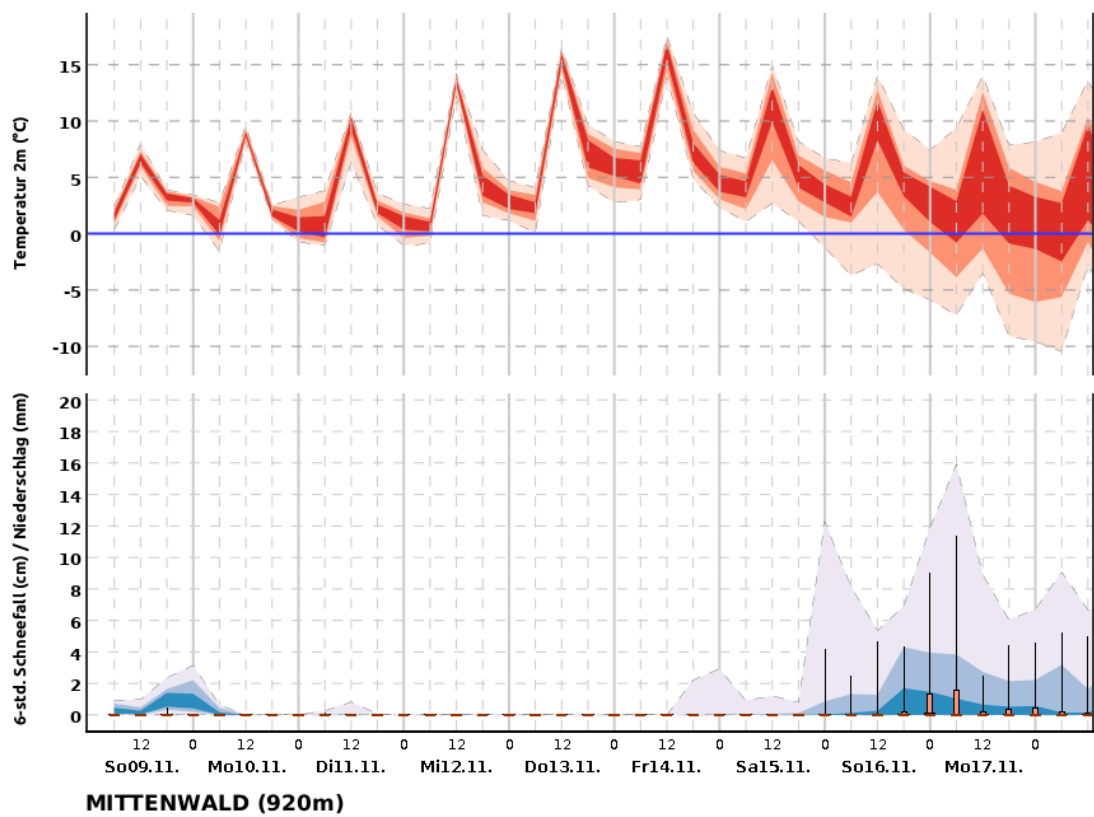
In der Nacht zum Freitag meist gering bewölkt und nur stellenweise Nebel. Abkühlung auf +6 bis 0 Grad. Am höheren Alpenrand zum Teil deutlich milder, in den östlichen Alpentälern und in Tälern des Bayerwaldes dagegen leichter Frost bis -2 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*

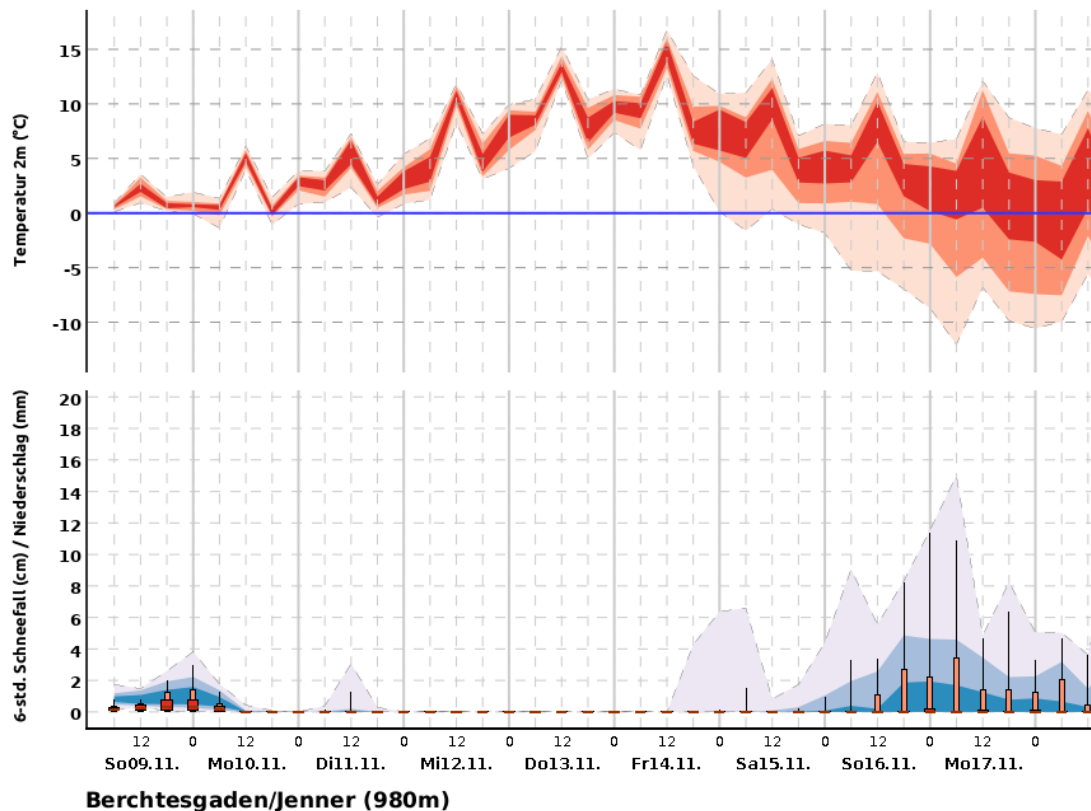




©2025 Deutscher Wetterdienst

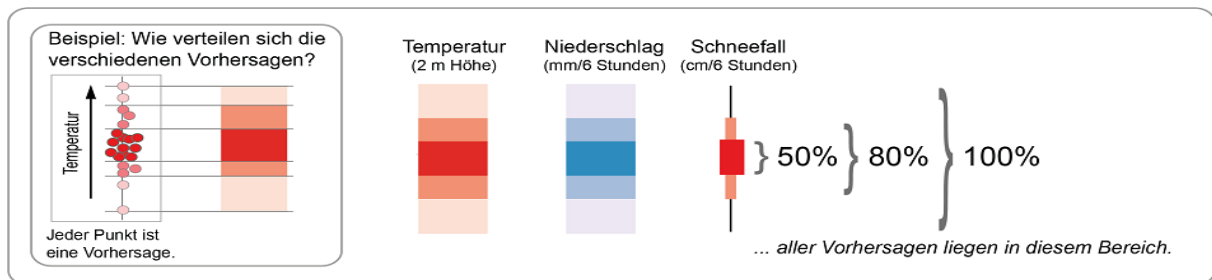


©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München /
 Kronfeldner/Müller